



# Rabener Teckel-Times

## Rabener Teckel-Times



Ausgabe 6 / 05

### Sommer-Spaziergang am Schichauweg – immer ein Erlebnis

Eigentlich ist Auto fahren langweilig. Aber wenn die Blechkiste von der Motzener Straße kommend in den Schichauweg einbiegt, dann wird's bei mir lebendig auf dem Rücksitz. Hier am Ende des Weges kann man so herrlich ohne Leine toben, sich freuen über jeden, der gekommen ist. Die Herrchen und Frauchen sind mit Erfahrungsaustausch und Schwatzen beschäftigt und deshalb auch nicht so streng mit uns. So auch am Samstag, dem 13. August. Wir waren – so glaub ich – 20 bis 25 Teckel. Mein Vater Dromo und Mutter Vanessa waren auch dabei. Herr Dühning hatte den Spaziergang vorgeschlagen. Das Wetter war gerade recht: nicht so warm und der Regen verzog sich auch. Alle waren zufrieden, so dass nach fast zwei Stunden Herumtollen ein gemütlicher Kaffeepausch in der „Tränke“ ein schöner Abschluss für die Frauchen und Herrchen war. Mein Herrchen hat Fotos von uns und unseren zweibeinigen Freunden gemacht. Die kann man sich im Internet auf unserer Homepage [www.teckelgruppe-raben.de](http://www.teckelgruppe-raben.de) anschauen.

### **Samstag, 13. August 2005: Spaziergang im Hundeauslaufgebiet am Schichauweg.**



Tschüß bis zum nächsten Mal und hoffentlich recht bald!

Eure Ela vom Odinsee

### Wassertest am Flughafen Schönefeld

Kurzfristig hat sich unsere Leistungswartin entschlossen, einen Wassertest und eine Schußfestigkeit in unseren Prüfungskalender einzubauen.

Am 28. September traten 15 Hunde zum Wassertest an, leider konnten die Richterinnen Ingeborg Lompa und Ruth Grüneberg nur 11 Teckeln das Leistungszeichen erteilen. Bei der Schußfestigkeit hatten wir dann ein 100%iges Ergebnis, 7 Hunde gemeldet, alle bestanden und nun bereit weitere Prüfungen in Angriff zu nehmen.

Petrus hatte wieder einmal in sein Mitgliedsbuch geschaut und seinem Verein bestes Spätsommerwetter bewilligt.



Bei der Auslosung zum Wassertest!



Skeptische Blicke in Richtung Kiesteich!

die Polizei schaute mal vorbei und ließ sich die Prüfung erklären, Teckelfreunde sind eben auch Freund und Helfer!

Die Teilnehmer aus verschiedenen Gruppen unseres Landesverbandes wurden mit Kuchen und warmen Getränken bewirtet. Es wieder einmal eine sehr harmonische und freundliche Prüfung.

Das Wasser war wärmer als die Luft und einige Hunde konnten gar nicht genug von der Wasserarbeit bekommen, für diese kleinen Kerle hätte die Ente noch viel öfter fliegen können!

Wir hatten sogar uniformierte Zaungäste,

### **Pfostenschau in Bötzw**

Auch in diesem Jahr haben wir , schon traditionell, am 3.Oktober die Pfostenschau durchgeführt.

Im Vorfeld hatte ich mit unserer Zuchtwartin Cornelia Schlenkrich eine Wette über die Meldezahl abgeschlossen und wer durfte den Sekt bezahlen? Na ich natürlich, weil ich nicht gedacht habe, daß doch so viele Zuchttiere vorgestellt werden. Wir konnten 36 Meldungen in den Katalog bringen und es wurde auch jede Menge Nachzucht vorgestellt.

Sachkundig und locker wie immer stellte Herr Komorowski uns die Teckel vor. Es wurden nicht nur die Vorzüge, sondern auch ganz ehrlich die kleinen Schwächen der Hunde, aufgezeigt. Allerdings moderierte Herr Komorowski wieder so charmand, das sich niemand auf den Schlips getreten fühlte.



Unsere Marketenderei war wieder einmal bestens bestückt! Kuchen in zig Sorten, Ausführungen und

Geschmacksrichtungen wurden von unseren Damen präsentiert und unter die Leute gebracht, des öfteren sah ich, wie sich Mitglieder und Gäste Kuchenpakete zum Mitnehmen fertig machen ließen, na wenn´s denn so gut schmeckt!

Auch die obligatorischen Forellenbrote und Schmalzstullen gingen weg wie die sprichwörtlichen „Warmen Semmeln“. Als warme Mahlzeit wurde diesmal eine „Kartoffelsuppe nach Hausfrauenart“ mit einer Bockwursteinlage angeboten, hmhmhm, lecker!

Also was die Schmaktien anging konnte fast jeder Geschmack zufriedengestellt werden.

Leider brachte die Tierärztin unseren Zeitplan etwas durcheinander, denn Sie kam fast zwei Stunden zu spät zur Augenuntersuchung, was aber zur Folge hatte, das die Meldezahl zum Teckelrennen in die Höhe schnellte, denn alle Teckel konnten noch sehen und die Bahn entlang stürmen.

Mit der Fotografiererei hat es diesmal auch nicht hingehauen, denn unser Hoffotograf, Herr Stahl, befand sich noch im Urlaub und von allen anderen wurde auch nicht so richtig dran gedacht.

Einzig Herr Buß konnte mir ein paar Schnappschüsse zur Verfügung stellen, herzlichen Dank!

Ganz fatal war natürlich, daß kein Fotograf auf dem Platz war, um die Deckrüden zu fotografieren, deshalb



hier nochmals der Aufruf, ich benötige für die Deckrüden HP ein Standfoto seitlich und ein Kopffoto, digital wäre die beste Variante, aber ich kann auch einscannen. Bitte die Bilder schnellstens an die Geschäftsstelle schicken, Danke!

Im nächsten Jahr wird auf jeden Fall ein Fotograf Vorort sein, Ehrenwort!

Unser Info-Tisch war auch in diesem Jahr wieder gut bestückt und umlagert. Die neuen Teckelkalender unseres Vereins sind rechtzeitig zur Pfostenschau fertig geworden und zum Preis von 7 € bei Frau Kobart auch außerhalb der Schau zu erstehen!

Petrus hatte auch an diesem Tag wieder einmal ein glückliches Händchen, was die Wetterauswahl anging und so konnten wir den Platz in aller Ruhe wieder aufräumen und gingen auch alle trocken nach hause.

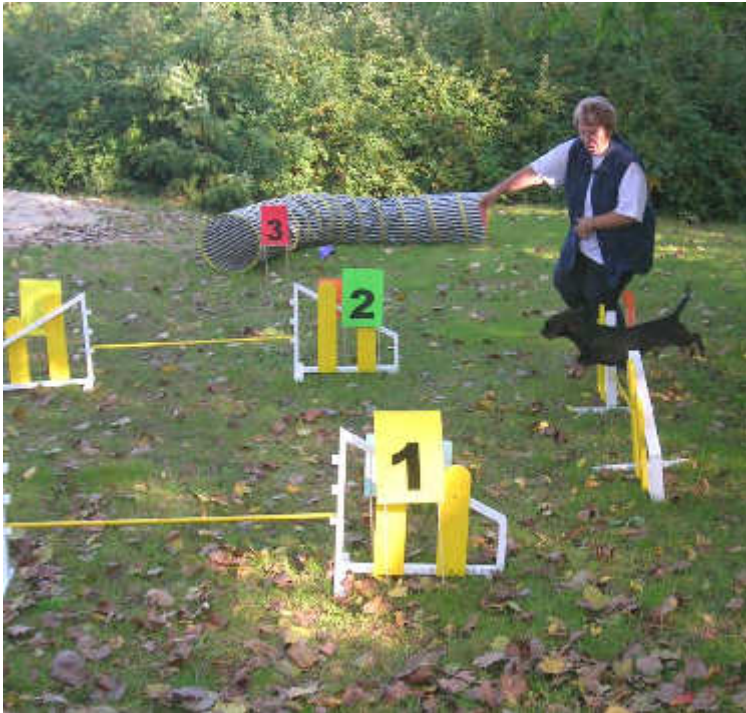
### 99 Luftballons.....

und einer kam durch. Am 25. Juni 2004 fanden wir beim Fährtenlegen einen abgestürzten Luftballon mit einem Kärtchen daran . Laura Hätscher, aus der Kita „Kinderland“ in Niedergörsdorf hatte diesen Ballon auf die Reise geschickt.

Wir beschlossen mit der Kita Kontakt aufzunehmen und mitzuteilen, daß der Ballon es bis nach Niemeck/Neuendorf geschafft hatte.

Lange hörten wir nichts von der Kita, bis in diesem Jahr Frau Pielike anrief und wir für den 4. Oktober, dem Welttierschutztag, ein Treffen mit den Kindern und unseren Dackeln ausmachten.

Mit einer kleinen Verspätung und von der falschen Seite, trafen wir um 9.45 Uhr an der Kita ein. Frau Pielicke und ihre Kollegin begrüßten uns. Trotz Harry Potter Fieber und Ferien erwarteten uns 22 Kinder im Hort.



Die Teckelgruppe Raben/ Berlin-Brandenburg e.V. hatte sich im Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. die Unterstützung der Agillity-Truppe „Fit & Fun“ unter der Leitung von Frau Polaski erbeten. Die Damen kamen auch gern und brachten einen kleinen Teil ihrer Gerätschaften mit, hier nochmals unseren Dank dafür! Allerdings erhielten wir sofort einen kleinen Dämpfer von den Kidis, wir hätten ja gar keinen „Hausmeister Krause Dackel“ dabei. Ja, leider konnten wir „nur“ mit allen Größenvarianten

Rauhhaarteckeln aufwarten.

Der kleinen Laura haben wir ein kleines Dackelgeschenk mitgebracht und für die Kita einige Werbedachshunde, damit man nochmals nachlesen kann, was es denn so Wissenswertes über den Dackel gibt. Die kleine sportliche Vorführung unserer Teckel, den Hürdenlauf und durch einen sprinten, machte den Kindern sehr viel Spaß und war ihnen sehr viel lieber als die trockene Theorie. Natürlich machten die Dackel auch kleine Fehler, was sehr zum Vergnügen der Kids beitrug. Im Anschluß an die Vorführung bekam fast jedes Kind einen Dackel an die Hand, denn wir waren mit 20 Hunden Vorort. Nun konnten sie einmal selbst versuchen mit den Hunden den Parcours zu durch laufen.



Bei dem spielerischen Umgang mit den Hunden kam dann auch die eine oder andere Frage auf, die wir gern beantworteten.

Es hat uns sehr überrascht, wie vorsichtig, ja außerordentlich liebevoll und geduldig die Kinder mit den fremden Hunden umgingen.

Die Teckel zeigten sich natürlich von ihrer besten Seite und hatten ebenfalls ihren Spaß .

Das obligatorische Gruppenfoto

durfte natürlich nicht fehlen.

Da uns dieser Besuch so viel Spaß gemacht hat, haben wir beschlossen, einen kleinen Malwettbewerb auszuschreiben, die Kinder sollen uns bis zum 1.Dezember ein Bild zu diesem Dackeltag in ihrer Kita malen und schicken, wir werden dann anläßlich unserer Weihnachtsfeier die drei schönsten Bilder von unseren Mitgliedern aussuchen lassen. Die Gewinner werden eine kleine Überraschung erhalten. Schauen wir mal, was dabei herauskommt!

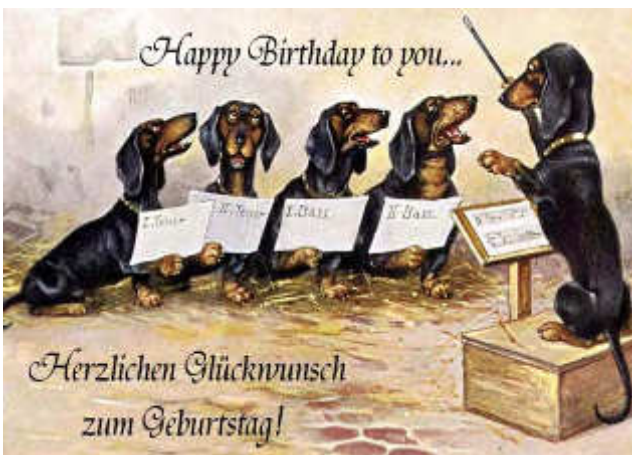


Uns hat dieses Treffen sehr viel Freude gemacht und wir werden das sicherlich wiederholen.



**Agility-Übung  
„Dackel-Slalom“**

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !  
Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden  
für die Oktober-Jubilare*



*Winfried Kurschatke, Karl-Heinz Fuhrmann, Dorothea Bauer, Karlheinz Hirsch, Bodo Heinzelmann, Helmut Metscher, Inge Woelk*

*für die November-Jubilare  
Renate Paetzold, Claudia Doring, Franzika Dennig, Monika*

*Preibisch, Ralf Sameith, Klaus Schirmer, Birgitt Schulz-Braeck, Bärbel Isermann*

# Zuchtschaueflüster

## 27. August 2005 Spezialzuchtschau in Barth

**Willi Wacker vom Maulwurfshügel O V1 / DTK J CAC**

In der Jugendklasse Rauhaar Rüden

B.: Sabine Meyer F.: Kerstin Kuyt

**Mit dieser Anwartschaft hat der Rüde die Bedingungen für den Titel „Deutscher Jugendchampion 2005“ erfüllt! Herzlichen Glückwunsch!**

## 4. September 2005 Landessieger-Zuchtschau Niedersachsen in Barsinghausen

**DtJCh03 LuxJCh03 WUT-JCh03 GS04 PICH04 DtCh VDH05**

**Donna vom Waidwerk**

**V1 / VDH CAC/ DTK CAC/ LS05**

In der Champion-Klasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

## 10. September 2005 Spezialzuchtschau LV Berlin-Brandenburg in Chorin

**DtJCh03 LuxJCh03 WUT-JCh03 GS04 PICH04 DtCh VDH05**

**Donna vom Waidwerk**

**V1 / VDH CAC/ DTK CAC**

In der Champion-Klasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Mit dieser Anwartschaft hat die Hündin die Bedingungen für den Titel „Deutscher Champion 2005“ erfüllt!**

**Außerdem hat die Hündin die Bedingungen für den Titel WUTCh 05 erfüllt! Herzlichen Glückwunsch!**

## 17. September 2005 Nationale Zuchtschau in Poznan /Polen

**Willi Wacker vom Maulwurfshügel O V1 / CWC/J**

In der Jugendklasse Rauhaar Rüden

B.: Sabine Meyer F.: Kerstin Kuyt

**Mit dieser Anwartschaft hat der Rüde die Bedingungen für den Titel „WUTJugendchampion 2005“ erfüllt! Herzlichen Glückwunsch!**

## 24. September 2005 Int. Rassehundeschau in Wroclaw /Polen

**PIJCh03 DtCh VDH05 Eta z Kojca Uzytkowych**

**V1 / CWC**

In der Champion- Klasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Damit hat die Hündin die Voraussetzungen für den Titel „Polnischer Champion 2005“ erfüllt. Herzlichen Glückwunsch!**

**DTKJCh02 LJS02 DtCh DTK04 LS04 DtCh VDH05**

**Ingo von der Waldhöhe**

**V2**

In der Champion Klasse Rauhaar Zwerg Rüden

B.+F.: Siegfried Griegel



## Ohne Fleiß, kein Preis!

**25. September 2005**

**Schweißkunst-Fährtschuh Prüfung Gruppe Gentin**

**Dromo Herbu Kopidolek**

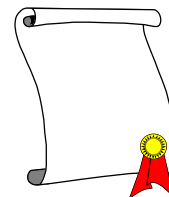
**50 Pkt. / 3. Preis**

B.+F.: Karin Kobart

**Xaver vom Roggenhof FCI**

**57 Pkt. / 3. Preis**

B.+F.: Cornelia Schlenkrich



### Termine: Teckel & Co, wann und wo!

Am **16. Oktober** haben wir kurzfristig eine **Spurlautprüfung** angemeldet. Schlachtenbummler sind gern gesehen und sollten sich bei der Prüfungsleiterin Frau Claudia During, Tel.: 030 / 461 87 18 melden und gegebenenfalls eine Wegbeschreibung anfordern, denn die Prüfung findet in Poley bei Bernburg statt! Bitte denken Sie an gedeckte Kleidung und Gummistiefel.

### ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Am **22. Oktober** findet kein Mülltrail und kein Teckel Stammtisch in Raben statt. Diesen Termin müssen wir streichen, da an diesem Wochenende die 1.Heimtiermesse in Treptow stattfindet und der LV Berlin-Brandenburg auch auf unsere Hilfe angewiesen ist. Dort werden an drei Tagen unsere Teckel vorgestellt, also Öffentlichkeitsarbeit pur!

### ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Damit Sie keine Entzugserscheinungen haben, schieben wir am 29. Oktober einen Herbstspaziergang unter der Leitung unseres 1. Vorsitzenden Gerhard Wilms ein.

Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Findlingsgartens in Sedin. Im Anschluß an die Wanderung kann man noch zum Kaffee trinken einkehren! Hier eine kleine Wegbeschreibung:

#### Anreise zum „Findlingsgarten“ am „Großen Seddiner See“:

Stadtring Autobahn A 115 (AVUS) bis Autobahndreieck NUTHETAL, dann Richtung Westen auf den Berliner Ring (Magdeburg/Leipzig) bis zur Ausfahrt MICHENDORF; an der Ausfahrt MICHENDORF in Richtung Seddin nach Süden abbiegen, bis nach Seddin fahren, dort, wo die Straße (Bundesstraße 2) den Seddiner See gequert hat, nach links einbiegen Richtung KÄHNSDORF und dann bis zum Parkplatz „Findlingsgarten“. Wer sich anmeldet, kann dann natürlich auch noch von mir die Kopie der Wanderkarte bekommen, damit er sich garantiert nicht verläuft oder verfährt. Anfragen an Gerhard Wilms Tel: 030-213 24 08 priv. od. 030-852 90 24 Büro.

Am **5. November** findet traditionell die **Hubertusfeier** mit anschließender **Sauvesper** in Bötzwow statt. Schauen Sie doch mal vorbei, es ist immer eine stimmungsvolle Veranstaltung!

Kleiner Tip am Rande, stecken Sie sich eine Taschenlampe ein, denn der Parkplatz ist duster wie ein Sack!

Für den **6. November** haben wir eine **Stöberprüfung** angemeldet und es sind auch noch Plätze frei, also wer noch melden möchte, bitte umgehend bei Frau Kerstin Kuyt melden, Tel.: 030 / 601 59 08! Die Prüfung findet in Neuendorf statt für das Leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgt die Marketenderei in bewährter Weise! Sollten Sie als Schlachtenbummler mitkommen wollen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Kuyt, denn auch da ist das Kontingent begrenzt!

Den nächsten **Teckel Stammtisch** werden wir dann am **17. November** durchführen. Wie immer gleiche Stelle, das Stammhaus in Siemensstadt und die Uhrzeit ebenfalls wie gewohnt, um **19.30 Uhr!** An diesem Abend möchten wir uns einmal mit der Gesundheitsvorsorge rund um unsere Hunde beschäftigen. Ein interessantes Thema, schauen Sie doch wieder einmal im Stammhaus vorbei.

Das soll es erst einmal mit den Terminen gewesen sein, nur noch ein ganz heißer Tip für ihren Terminkalender:

**AM 10.DEZEMBER IST ADVENTSFEIER DER TECKELGRUPPE RABEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**



## Neues aus der Kinderstube



Am 13.08.2005 wölfte "Taiga vom Odinsee" im Zwinger "vom Odinsee" 2/2 Rauhaarteckel nach "Alfons vom Wendenschloß". Die kleine Dackelfamilie ist wohlauf!

Herzlichen Glückwunsch an unsere Züchterin Karin Kobart, wir wünschen ihr eine glückliche Hand bei der Auswahl der neuen Teckelbesitzer!

Passend zur Kinderstube und für neue Teckelbesitzer dieser kleine Beitrag!

### Vorbereitungen für werdende Hundebesitzer

Schütte kalten Apfelsaft an verschiedene Stellen auf den Teppichboden und laufe barfuss im Dunklen herum.

Trage Socken, die durch den Wolf gedreht wurden.

Gleich nach dem Aufwachen, stell dich in den Regen und in die Dunkelheit und wiederhole:

Guter Hund, mache Pipi, beeil dich, mach schon...

Bedecke deine beste Kleidung mit Hundehaaren. Bei dunkler Kleidung verwende helle Haare und bei heller Kleidung dunkle Haare. Außerdem lasse in deiner ersten Tasse Kaffee am Morgen einige Hundehaare schwimmen.

Spiel „Fangen“ mit einem nassen schleimigen Tennisball.

Renne barfuss durch den Schnee um das Gartentor zu schließen.

Schütte einen Wäschekorb mit sauberer Wäsche um und verteile die Stücke über den ganzen Boden.

Lass deine Unterwäsche im Wohnzimmer liegen, denn dahin bringt sie der Hund sowieso (besonders dann wenn man Gäste hat).

Spring aus deinem Sessel, kurz bevor deine Lieblingssendung im Fernsehen vorbei ist und renne zur Tür, schreiend. „Nein! Nein! Mach das draußen“. Versäume den Schluss deiner Sendung.

Nimm den Schraubenzieher und schnitze Löcher in ein Bein des Esstisches.

**Nimm eine warme Decke aus dem Trockner und rolle dich darin ein. Das ist das Gefühl das du bekommst, wenn ein Welpe auf deinem Schoß einschläft.**

### Woodstock, unser neues Familienmitglied!

Wir haben uns einen kleinen Welpen zugelegt, denn unser Cato hat uns einen Tag vor Weihnachten verlassen.

Lange habe ich gewartet, denn es sollte wieder ein schwarzroter Rauhaar sein oder besser es sollte endlich mal ein schwarzroter Rauhaar sein.

Unser Ferro ist ein ganz lieber was Welpen angeht, also war auch hier kein Problem in Sicht. Nur leider fielen hier keine schwarzroten, immer nur dunkelsaufarben oder saufarben, eine braune Schwemme gab es auch, also nichts für mich. Ich war schon fast soweit einen dunkel saufarbenen zu kaufen, als man mir sagte, daß bei Finnerns was schwarzrotes liegt.

Also wurde mal nachgefragt und dann ein Besichtigungstermin ausgemacht.



Am 11. August machten wir uns auf den Weg nach Tralau. Ein W-Wurf war zu besichtigen und wir hatten auch schon Namen mit W ausgesucht. In die engere Wahl kamen Watson und Woodstock! Kurz nach dem Frühstück waren wir da und konnten auch gleich den Wurf anschauen. Eigentlich wollte ich ja erst mal nur schauen, aber als ich den kleinen Kerl sah, bekam ich Herzchenaugen. Das war er, schön schwarz mit rotem Brand, aber etwas viel Haar, egal, der sollte es sein. Der Name wurde nun auch schon festgelegt, er sollte Woodstock heißen! Genau rechtzeitig zu unserem Urlaub wurde der Wurf abgenommen und wir holten uns unseren Hippi auf dem Weg nach Dänemark ab.

Am 20. August war es also soweit, Woodstock wurde unser neues Familienmitglied. Ich hatte ja ein wenig Bedenken, von Muttern weg, gleich eine lange Autofahrt, der würde bestimmt jaulen und göbeln. Doch was soll ich sagen, nichts, rein gar nichts von dem passierte. Er rollte sich auf meinem Schoß zusammen, kuschelte sich in seine Decke und poofte. Kein Jammern, kein Kotzen, nichts, nur ein kleiner zufriedener Hund, toll.

Ferro und Super-Ingo nahmen ihn erst mal nicht so für voll, doch der kleine Kerl ließ nicht locker und veranstaltete ein „Zwick-Happening“ mit den Großen, ja die kleinen Zähne tun weh.

Wir haben natürlich auch Ausflüge zur Nord- und Ostsee unternommen, Spaziergänge waren jeden Tag angesagt, allerdings hatte ich einen Rucksack mit, da konnte er dann kleine Pausen in gemütlicher Höhenlage einlegen.

Ferro und „Wuddi“ sorgten auch dafür, daß wir mal einen dänischen Tierarzt kennenlernen und die Preise auch! Ferro hatte einen Darminfekt mitgeschleppt und ihn gleich an den Lütten weitergegeben.

Das Nähmaschinenkabel hat er mir auch angenagt, ich war aber selber schuld, denn wenn es so verführerisch vor der Nase rumschaukelt, muß man als anständiger Welpen zulangen. Glück gehabt, ich habe es rechtzeitig gemerkt und dem Kleinen ist nichts passiert, die Wellen die er im Fell hat



Woodstock, wer schläft macht keinen Blödsinn!

sind nicht durch einen Stromschlag entstanden!

Woodstock ist ein Erzähler, wenn ihm was nicht paßt, dann nöhlert er mir die Ohren voll. Zum Beispiel hat er sich gleich eines bei Ferro abgeschaut, man muß nicht, wenn es regnet! Da Frauchen aber auf einer Puschirunde besteht, meckert man in einer Tour, bis sie endlich wieder umdreht!

Ein Wischer ist er auch, sie wissen nicht was das ist? Nach dem Fressen geht man ins Wohnzimmer auf die Auslegeware, Schnauze zur Seite und einmal über den Boden bis ans andere Ende des Zimmers, dann die Seite wechseln und den Weg zurück bis zur

Küchentür, nachschauen ob noch was im Napf ist und dann den Bart rundum noch mal auf dem Teppich putzen, das ist ein Wischer!

So, nun habe ich genug von unserer Welpenzeit erzählt! Ich hoffe auch Sie haben so schöne Eindrücke von Ihren Teckeln, schreiben Sie doch einfach ein paar Anekdoten auf und schicken Sie Ihre Aufzeichnungen an die Geschäftsstelle, wir haben doch jetzt immer eine Menge Platz für solche Geschichten.

Ihre Sieglinde Griegel

### **Neuheiten auf dem Info Tisch!**

Denken Sie jetzt schon an Nikolaus oder Weihnachten . Geschenke für die Familie oder liebe Teckelfreunde!

Der etwas andere Dackelkalender 2006 Stück 7,00 €

„Hundsgemeinheiten“ das neue Buch von Martin Blank. Stück 14,90 €

Klappkarten m. Umschlag, 17 verschiedene alte Dackelmotive für jedem Anlaß.  
Stück 1,50 €

Anfragen an Frau Karin Kobart, Tel.: 030 / 703 32 24

### **Für Sie notiert!**

#### **Einer bleibt selten allein!**

Du willst also ausstellen, das ist aber gefährlich, es bleibt nicht bei einem Hund, sei doch mal ehrlich!

Einer ist gar nichts, ein Zweiter muß her. Ein Dritter ist einfach, ein Vierter nicht schwer. Ein Fünfter erfreut dich, mit 'nem sechsten wird's geh'n. Ein Haus voller Hunde macht's Leben erst schön!

Warum nicht noch einen, du traust dich, nicht wahr? Sie sind wirklich ganz einfach, aber mein Gott, das Haar!

Ein Hund auf dem Sofa, ein anderer im Bett!

Hungrige Mäuler in der Küche, das findest du nett?

Sie hören auf's Wort und sind gar kein Problem! Auch wenn's noch einer mehr ist, wird es immer noch geh'n.

Die Möbel sind staubig, die Fenster nicht klar, der Boden ist schmutzig, das Sofa voll Haar.

Es leidet der Haushalt, man nimmt's kaum noch wahr, die Nasenabdrücke und überall Haar!

So suchen wir Platz, der neue Welpen ist top! Wir finden schon Zeit für Besen und Mop!

Es gibt kaum ein Limit, dem Himmel sei Dank! Ihre Zahl zu verringern - der Gedanke macht krank!

Jeder ist anders, du weißt wer da bellt. Das Futter ist teuer, der Tierarzt kriegt Geld!

Die Familie bleibt weg, Freunde lassen dich in Ruh', du siehst nur andere Hundeleute, die genauso leben wie du!

Die Blumen sind tot, der Rasen ist hin, doch am Wochenende hast du anderes im Sinn.

Mann meldet und reist, so ist der Trott, dazu die Hundesteuer, bald bist du bankrott!

Ist es das wert, was machst du da bloss? Doch dann kommt dein Liebling und springt auf den Schoss!

Sein Blick wärmt dein Herz, und um nichts in der Welt, gäbest du auch einen nur her, was bedeutet schon Geld?

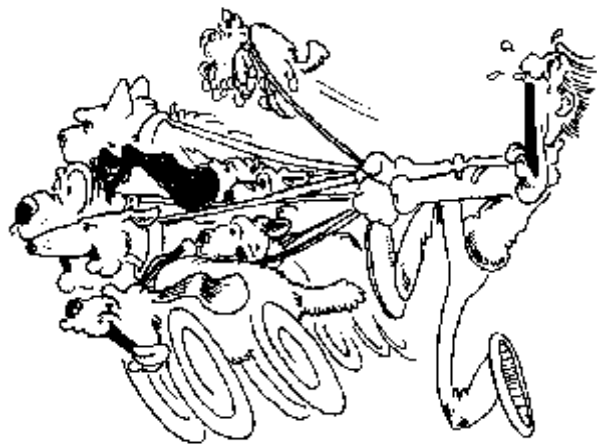
Egal ob für Zucht, für Show oder Spaß, für jeden gibt's Platz - jeder dient zu irgendwas!

Die Winter sind mühsam, mal naß und mal rau. Die Hunde sind schmutzig, und du bist ganz blau!

Manche Abende sind gräßlich, manchmal schreist du im Haus, denn die Hunde auf dem Sofa, sie wollen nicht raus!

Die Hunde, die Shows, das Reisen, die Sorgen, die Arbeit, die Spannung, die Gedanken an morgen!

Es muß wohl was wert sein, und es muß dir was geben, denn sie lieben dich alle, die Hunde in deinem Leben! Alles hat sich verändert, nichts ist mehr gleich! Du liebst deine Hunde, und deine Seele ist reich!



## Was ist ein ZÜCHTER ??

Ein ZÜCHTER ist jemand, dem durstet es nach Wissen und doch weiß er nie alles. Er ringt mit Entscheidungen zwischen Vernunft, Bequemlichkeit und Verpflichtung.

Ein ZÜCHTER opfert persönliche Interessen, Finanzen, Zeit, Freundschaften, kostbare Möbel u. wertvolle Teppiche. Er tauscht eine Luxusreise gegen die doch so wichtige Ausstellung, die mitten in der Urlaubszeit liegt.

Ein ZÜCHTER verbringt Stunden ohne Schlaf, aber nie ohne Kaffee - um eine Paarung zu planen, oder mit Anspannung auf die bevorstehende Geburt zu warten um hinterher über jedes Niesen, Krabbeln und Quietschen zu wachen.

Ein ZÜCHTER verzichtet auf ein Galadinner, weil eine Geburt bevorsteht, oder die Welpen um 8 Uhr gefüttert werden müssen. Er übersieht die Geburtsflüssigkeit, setzt seinen Mund auf den schwachen Welpen, um im wahrsten Sinne des Wortes dem hilflosen Neugeborenen das Leben einzuhauchen, es könnte ja die Verwirklichung lebenslanger Träume sein.

Der Schoß des ZÜCHTERS ist ein großartiger Platz, auf dem Generationen von stolzen und edlen Champions schlummerten. Des ZÜCHTERS Hände sind stark und fest. Oft schmutzig und doch wiederum sensibel für das Stubsen einer kleinen nassen Welpennase.

Des ZÜCHTERS Rücken und Knie schmerzen gewöhnlich vom Bücken über die Wurfkiste und vom Hocken in ihr. Doch sind sie stark genug, den vielversprechenden Nachwuchs auf der nächsten Ausstellung zu zeigen.

Die Arme eines ZÜCHTERS sind stark genug, gleichzeitig zu wischen, einen Arm voller Welpen zu tragen und eine Hand dem Anfänger zu leihen.

Die Ohren des ZÜCHTERS sind seltsame Gebilde: manchmal rot vom Gerede, manchmal flach vom Telefonhörer, manchmal taub von Kritik und dann wieder hellhörig für das Winseln eines kranken Welpens.

Die Augen des ZÜCHTERS sind trübe vom Studieren der Ahnentafeln, manchmal blind gegenüber den eigenen Zuchtfehlern und doch so scharf in der Wahrnehmung derer der Konkurrenz. Sie sind immer auf der Suche nach der perfekten Spezie.

Das Gehirn des ZÜCHTERS ist manchmal getrübt vor Gesichtern und doch kann es eine Ahnentafel schneller wiedergeben als ein Computer. Es steckt so voller Wissen, dass manchmal eine Sicherung durchbrennt. Es speichert tausende von guten Knochen, feinen Ohren, perfekten Köpfen / und begräbt tief in der Seele die Fehler und alles das, was nicht so wurde wie erhofft. Des ZÜCHTERS Herz ist oft gebrochen, aber immer voller Hoffnung und es sitzt am rechten Fleck.

Oh ja, es gibt solche ZÜCHTER und es gibt auch Züchter .....

---

---

So, liebe Teckelfreunde, das war es wieder einmal aus der Redaktion. Ich hoffe Sie hatten Spaß an dieser Ausgabe und halten unserem Verein weiterhin die Treue.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den goldenen Oktober!

Viele Grüße von Ihrer Dackeltante

*Sieglinde Griegel*

